

Zwei Jahrzehnte schon ist das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. „in Aktion für die Eine Welt“. Aus diesem Anlass lädt der Verein am 7. und 8. Juni zu zwei ersten Jubiläumsveranstaltungen ein.

Einmal ganz hochkarätig mit Politik und Stehempfang und einmal ganz heimelig zwischen zahlreichen Bücherregalen – mit zwei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen beginnen am 7. und 8. Juni beim Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) e.V. die Festlichkeiten rund um das 20-jährige Bestehen des Vereins – weitere Veranstaltungen folgen im Laufe des Jahres. Eingeladen sind nicht nur alle Mitglieder und Mitgliedsorganisationen, sondern auch zahlreiche Kooperationspartner, Freunde und Freundinnen, Vertreter*innen der saarländischen Politik und Verwaltung sowie alle an Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit interessierten Menschen.

Die erste Jubiläumsveranstaltung am Donnerstag, den 7. Juni 2018, ab 18 Uhr, ist zugleich Auftaktveranstaltung zur Vortrags- und Dialogreihe „Baustelle Nachhaltigkeit“. Unter dem Titel „Vom Umbau globaler Entwicklung“ wird Dr. Steffen Bauer vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik der Frage nachgehen, wie sich das Verständnis von Entwicklungspolitik in den letzten 20 Jahren verändert hat. Die Diskussion im Anschluss, u.a. mit Peter Gillo, dem Direktor des Regionalverbandes Saarbrücken und Schirmherr der Reihe, beschäftigt sich mit neuesten Entwicklungen in den Themenfeldern Entwicklungspolitik und Nachhaltige Entwicklung sowie mit deren Bedeutung für saarländische Organisationen. Die Reihe „Baustelle Nachhaltigkeit“ beleuchtet in fünf Veranstaltungen verschiedene Handlungsfelder eines gesellschaftlichen Wandels hin zur nachhaltigen Entwicklung. Sie wird von NES gemeinsam mit dem Regionalverband Saarbrücken und der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt der Universität des Saarlandes organisiert.

Am Freitag, den 8. Juni, geht es um 19 Uhr weiter mit einer zweiten Jubiläumsveranstaltung – diesmal in der intimeren Atmosphäre der Buchhandlung St. Johann am Haus der Umwelt in Saarbrücken. Dort wird die ZEIT-Journalistin Petra Pinzler ihr neues Buch „Vier für's Klima“ vorstellen und von ihrem persönlichen Versuch, die CO₂-Emissionen der ganzen Familie für ein Jahr auf ein Minimum zu reduzieren, erzählen. Wie der Selbstversuch funktionierte, was sie dabei erlebt und erfahren hat und wie aus dem Verzicht auch Freude erwuchs, kann in nächster Nähe mit der Autorin diskutiert werden.

Beide Veranstaltungen bieten nicht nur spannende Inhalte und Inspiration rund um entwicklungspolitische und nachhaltige Fragen, sondern auch Raum für Austausch und Vernetzung – und natürlich die Gelegenheit, auf das runde Jubiläum anzustoßen!

1998 als kleines ehrenamtliches Bündnis entwicklungspolitischer Gruppen, Vereine und Institutionen mit Akteuren aus 15 verschiedenen Initiativen auf Landes-

ebene gegründet, hat sich das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland über die Jahre hinweg zu einem aktiven Landesnetzwerk mit professionellen Strukturen und zahlreichen Aktivitäten für immer neue Zielgruppen entwickelt. Heute zählt das NES über 40 Mitgliedsorganisationen und über 70 Einzelmitglieder.

Über seine Verbandsarbeit hinaus, sprich Informations-, Vernetzungs-, Beratungs- und Qualifizierungsarbeit sowie Interessenvertretung auf Landesebene, führt der Verein inzwischen auch zahlreiche Projekte durch: Alleine im Bildungsbereich zählt er jährlich rund 250 Bildungseinsätze zum Globalen Lernen an Schulen und in außerschulischen Bildungseinrichtungen im ganzen Saarland. Außerdem organisiert das NES öffentliche Veranstaltungen in vielfältigen Formen – von Vorträgen und Diskussionen über Filmabende bis hin zu partizipativen Aktionen auf der Straße.

Alle Aktivitäten des NES sind auf das Ziel einer global nachhaltigen Entwicklung mit Handlungsansätzen im globalen Norden ausgerichtet. Dem liegt der Gedanke zugrunde, dass die Welt – auch für Menschen im globalen Süden – nur ein wenig besser werden kann, wenn wir hier die globalen Zusammenhänge und unbeabsichtigten Wirkungen unseres Handels verstehen. Und wenn wir auf eine Änderung der Denkmuster und Strukturen hinarbeiten sowie Handlungsalternativen schaffen und bekannt machen.

Mit der Einführung des Eine Welt-Promotor*innen-Programms im Saarland im Jahr 2016 stärkt das NES außerdem das entwicklungspolitische Engagement in saarländischen Regionen und für bestimmte Fachthemen. Auch über die Mitarbeit in EU-Projekten und ein „globales Klassenzimmer“ darf sich das NES seit neuestem freuen...

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten gibt es auf den Jubiläumsveranstaltungen und auf www.nes-web.de. Wer das NES, seine Visionen und Ziele unterstützen möchte, kann Mitglied oder Fördermitglied werden, ehrenamtlich unterstützen, als Bildungsreferent geschult werden oder vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Ulrike Dausend, Sophie Kolb



Foto: NES